



**Einladung zur**

## **Gemeindeversammlung**

**Am Montag, 7. Mai 2018, 20.00 Uhr, findet im Gemeindesaal eine Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:**

1. Einbürgerungen
  - 1.1 Einbürgerung von Alifuat Sherifoski und Elife Sherifoska mit Sara Sherifoska, Mahir Sherifoski und Jusra Sherifoska, Mühlefeld 9
  - 1.2 Einbürgerung von Ursula Kurscheid, Guglern 73
2. Kenntnisnahme Jahresbericht Gemeinderat 2017
3. Rechnung 2017
  - 3.1 Genehmigungen
    - a) der Laufenden Rechnung
    - b) der Investitionsrechnung
    - c) der Bestandesrechnung
  - 3.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses von 772'193.87 Franken
4. Wahl externe Revisionsstelle 2018/19
5. Ersatzwahl Mitglied Ortsplanungskommission
6. Diskussion und Verschiedenes

### **Parteiversammlungen**

Die Parteiversammlungen zur Vorbesprechung der Gemeindeversammlungs-Traktanden finden statt:

FDP: Montag, 23. April 2018, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Buttisholz

SVP: Dienstag, 24. April 2018, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Buttisholz

CVP: Mittwoch, 2. Mai 2018, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Buttisholz

Das Stimmregister liegt während zwei Wochen vor dem Versammlungstag bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 2. Mai 2018 ihren politischen Wohnsitz in Buttisholz geregelt haben. Mit der Versammlung wird pünktlich um 20.00 Uhr begonnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Buttisholz, 28. März 2018

**Gemeinderat Buttisholz**

### **Wo kann ich mich weiter über die Geschäfte informieren?**

Sämtliche Detailunterlagen können während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die ausführliche Botschaft kann ausserdem auf unserer Website [www.buttisholz.ch](http://www.buttisholz.ch) unter der Rubrik Gemeinde / Politik / Gemeindeversammlung eingesehen und ausgedruckt werden.

## Traktandum 1 Einbürgerungen

### 1.1 Einbürgerung von Alifuat Sherifoski und Elife Sherifoska mit Sara Sherifoska, Mahir Sherifoski und Jusra Sherifoska, Mühlefeld 9

Mit Gesuch vom 21. Januar 2016 ersuchen Alifuat Sherifoski und Elife Sherifoska mit ihren Kindern Sara, Mahir und Jusra um die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts. Die Familie stammt aus Mazedonien.

Alifuat Sherifoski wurde am 23. November 1984 in Bitola, Mazedonien, geboren. Im Jahr 1992 ist er mit seinen Eltern und Geschwistern in die Schweiz nach Buttisholz eingereist und hat hier die obligatorische Schulzeit besucht. Er ist heute als Werkstattleiter Baumaschinen bei der Hans Hürlimann AG in Cham tätig. Alifuat Sherifoski ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern und einem Sohn.



Elife Sherifoska kam am 12. April 1990 in Kicevo, Mazedonien, zur Welt. Nach der obligatorischen Schulzeit lernte sie ihren heutigen Ehemann Alifuat auf einem Hochzeitsfest in Mazedonien kennen, heiratete ihn und reiste 2007 zu ihm in die Schweiz ein.

Sara Sherifoska erblickte am 25. Juli 2009 in Sursee, Schweiz, das Licht der Welt. Aktuell besucht Sara die Primarschule Buttisholz. Mahir Sherifoski wurde am 28. März 2012 in Luzern, Schweiz, geboren. Er besucht den Kindergarten. Jusra Sherifoska erblickte am 17. Februar 2017 in Sursee, Schweiz, das Licht der Welt.

### 1.2 Einbürgerung von Ursula Kurscheid, Guglern 73

Mit Gesuch vom 6. Dezember 2016 ersucht Ursula Kurscheid um die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts. Die Gesuchstellerin stammt aus Deutschland.

Ursula Kurscheid wurde am 2. April 1983 in Bonn, Deutschland, geboren. 2003 reiste die Gesuchstellerin in die Schweiz ein und ist seit 2008 in Buttisholz wohnhaft. Sie arbeitet heute als Berufsbildnerin beim Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) in Nottwil.



Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe Einbürgerungen sind übereinstimmend zum Entschluss gekommen, dass die Familie Sherifoski sowie Ursula Kurscheid die Voraussetzungen für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts erfüllen. Sie sind in die örtlichen Verhältnisse eingegliedert, verstehen die deutsche Sprache und beachten die Rechtsordnung.

Die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung erfolgt erst aufgrund des zugesicherten Gemeindebürgerrechts. Nach gültigem Bürgerrechtsgesetz erteilt das Justiz- und Sicherheitsdepartement (Abteilung Gemeinden) das Kantonsbürgerrecht nachdem die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt. Zu diesem Zeitpunkt tritt das Schweizer Bürgerrecht in Kraft.

## Traktandum 2 Kenntnisnahme Jahresbericht Gemeinderat 2017

Der Gemeinderat Buttisholz kann auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken und ist mit der Zielerreichung des Jahresprogrammes 2017 mit wenigen Ausnahmen sehr zufrieden. Diverse Projekte konnten gestartet, weiterverfolgt oder abgeschlossen werden. Nachstehend eine entsprechende Auswahl von Themen:

- Aufschaltung neue Gemeinde-Website
- Beitritt Gemeindeverband ICT (externes Hosting) und Einführung Geschäftsverwaltungsprogramm AXIOMA
- Organisation attraktive Schnitzeljagd durch Buttisholz anlässlich Kampagne "WIRken für alle" des Gemeindegemeinschaften-Verbandes
- Fusionierung Musikschulen der Gemeinden Buttisholz, Ruswil und Grosswangen zur Musikschule Rottal
- Abschluss Teilsanierung Oberstufenschulhaus Trakt D (1975)
- Besuch Partnerstadt Pfarrkirchen und Betreuung Stand Weihnachtsmarkt in Pfarrkirchen
- Umsetzung Anlaufstelle Alter in der Bibliothek und Einweihung intergenerationeller Erlebnisplatz beim Wohnzentrum Primavera
- Zentrumsbetrieb im Asylzentrum läuft positiv
- Baustart Radweg und Strassensanierung Buttisholz-Grosswangen
- Baustart ARA-Anschluss an ARA Oberes Wiggertal
- Weitere Umsetzung Hochwasserschutzbauten

- Arbeitsgruppe Zentrumsentwicklung hat ihren Bericht vorgelegt und Zentrumsentwicklung wird weitergeführt
- Start Ortsplanungsrevision 2017+ mit Ausarbeitung eines Siedlungsleitbildes
- Senkung Gemeindesteuerfuss auf Jahr 2017 um 0.10 Einheiten auf neu 2.10 Einheiten
- Positiver Jahresabschluss 2017

Wenige Ziele konnten leider nicht wie gewünscht erreicht werden:

- Projekt Schlossacher benötigt mehr Zeit als erwartet, da verschiedene Abhängigkeiten zu lösen sind (z.B. Quartier Mülacher hat kein Fahrwegrecht)
- Vorläufiger Verzicht auf öffentliche WC-Anlagen im Dorf; Dafür wird die Kirchgemeinde ihr WC im Friedhof leicht sanieren und so ausbauen, dass Menschen mit Handicap dieses ebenfalls benutzen können
- Erarbeitung Entwicklungskonzept für das Rottal wurde noch nicht angegangen

### Traktandum 3 Rechnung 2017

#### Laufende Rechnung

Dank den höheren Mehreinnahmen bei den Sondersteuern und tieferen Ausgaben im Bereich Vormundschaftswesen, Bildung und Soziale Wohlfahrt (Krankenversicherung, Ergänzungsleistungen und Wirtschaftliche Sozialhilfe) schliesst die Laufende Rechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von 772'193.87 Franken. Im Vergleich zum Budget ist dieses Ergebnis eine Verbesserung von 680'000.00 Franken. Die budgetierten Steuererträge (inklusive Senkung des Steuerfusses) konnten mit einer beinahe Punktlandung erreicht werden. Mehraufwendungen sind bei der Spitex angefallen. Folgende grössere Budgetabweichungen werden festgehalten:

Positive Abweichungen:

- höhere Verrechnung vom Sachaufwand	Fr.	40'000
- tiefere Beiträge an KESB, SoBZ	Fr.	25'000
- Minderaufwand Besoldung Primar-, Sekundarschule und Schulleitung	Fr.	122'000
- Mehrertrag Kantonsbeiträge an Sonderschule	Fr.	10'000
- tiefere Pflegefinanzierungsbeiträge Wohnzentrum Primavera	Fr.	27'000
- tiefere Beiträge an den Kanton an Krankenversicherung	Fr.	68'000
- tiefere Beiträge an den Kanton an Ergänzungsleistungen	Fr.	233'000
- tiefere Beiträge an den Kanton an Heimfinanzierungsbeitrag	Fr.	10'000
- Minderaufwand Wirtschaftliche Sozialhilfe	Fr.	62'000
- höherer Kantonsbeitrag an Schwerverkehrsabgabe LSVA	Fr.	17'000
- Rückerstattung Gemeindeverband GALL an Abfallbeseitigung	(Fr.	100'000)
- Minderaufwand Bestattungen, Naturschutz, übriger Umweltschutz, Raumordnung	Fr.	35'000
- Mehrertrag Konzessionsgebühren	Fr.	30'000
- Mehrertrag Grundstück- und Handänderungssteuern	Fr.	<u>56'000</u>
Total	Fr.	735'000

Negative Abweichungen:

- höhere Kosten in Pflegefinanzierung an andere Gemeinden	Fr.	13'000
- höhere Restfinanzierungsbeiträge an die Spitex	Fr.	43'000
- Anschaffung Traktor für Werkdienst (Ersatz defekter Traktor)	Fr.	20'000
- Minderertrag Steuern laufendes Jahr	Fr.	<u>19'000</u>
Total	Fr.	95'000

<b>Laufende Rechnung – Funktionale Gliederung (Nettokosten)</b>						
<b>Nettoeinnahmen</b>	<b>Rechnung 2017</b>		<b>Budget 2017</b>		<b>Rechnung 2016</b>	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
9 Gemeindesteuern	7'864'643	72.2	7'873'500	72.6	8'226'921	70.8
9 Andere Steuern	324'625	3.0	267'300	2.5	219'585	1.9
	8'189'267	75.2	8'140'800	75.1	8'446'506	72.6
9 Finanzausgleich	2'700'969	24.8	2'701'000	24.9	2'585'110	22.2
9 Buchgewinn Landverkäufe	0	0	0	0.0	597'265	5.1
<b>Total Einnahmen</b>	<b>10'890'236</b>	100	<b>10'841'800</b>	100	<b>11'628'881</b>	100
<b>Nettoausgaben</b>	<b>Rechnung 2017</b>		<b>Budget 2017</b>		<b>Rechnung 2016</b>	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
0 Allgemeine Verwaltung	1'171'969	11.6	1'186'200	11.0	1'204'298	11.4
1 Öffentliche Sicherheit	162'880	1.6	212'900	2.0	204'142	1.9
2 Bildung	4'891'412	48.3	4'988'200	46.4	5'152'292	48.9
3 Kultur, Freizeit	121'918	1.2	124'100	1.2	131'582	1.2
4 Gesundheit	811'233	8.0	794'100	7.4	772'555	7.3
5 Soziale Wohlfahrt	2'109'973	20.9	2'493'400	23.2	2'228'380	21.1
6 Verkehr	372'227	3.7	407'600	3.8	373'298	3.5
7 Umwelt und Raumordnung	82'988	0.8	117'500	1.1	88'621	0.8
8 Volkswirtschaft	-172'410	-1.7	-141'700	-1.3	-146'224	-1.4
9 Finanzaufwand	57'088	0.6	53'300	0.5	46'644	0.4
9 Abschreibungen	508'764	5.0	514'300	4.8	497'756	4.7
	10'118'042	100	10'749'900	100	10'553'345	100
9 zusätzliche Abschreibungen	910'000		810'000		830'000	
9 Auflösung Vorfinanzierungen	-910'000		-810'000		-830'000	
<b>Total Ausgaben</b>	<b>10'118'042</b>		<b>10'749'900</b>		<b>10'553'345</b>	
<b>Ergebnis Laufende Rechnung</b>	<b>772'194</b>		<b>91'900</b>		<b>1'075'536</b>	

Der Gemeinderat wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2018 beantragen, den erwirtschafteten Ertragsüberschuss von 772'193.87 Franken einerseits für die Auflösung der Aufzahlungsschuld an die Luzerner Personalkasse (502'452.59 Franken) und andererseits für die Bildung von Eigenkapital (269'741.28 Franken) zu verwenden. Die Auflösung der Aufzahlungsschuld an die Luzerner Personalkasse wird die künftigen Abschlüsse jährlich um rund 60'000.00 Franken entlasten.

## Investitionsrechnung

### Verwaltungsvermögen

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von 1'479'880.85 Franken und Einnahmen von 514'529.35 Franken mit einer Nettoinvestitionszunahme von 965'351.50 Franken ab. Die erste Etappe der energetischen Sanierung des Schulhauses Trakt D (1975) wurde im Sommer 2017 begonnen und konnte trotz eines Wasserschadens innerhalb des Budgets mit 674'266.40 Franken ausgeführt werden. Als weiteres Projekt im 2017 wurde mit dem ARA-Anschluss Oberes Wiggertal mit Ausgaben von 114'450.40 Franken gestartet. Weitere Kosten entstanden für die Kanalisationssanierungen im Rahmen der Generellen Entwässerungsplan-Aufnahmen GEP (80'790.70 Franken) und für das Hochwasserschutzprojekt (545'501.60 Franken). Die einkassierten Anschlussgebühren der ARA fielen erneut wesentlich höher an als erwartet (213'287.45 Franken), was auf die weiterhin rege Bautätigkeit zurückzuführen ist. Als letztes Projekt wurde mit der geplanten Revision der Ortsplanung mit Ausgaben von 86'436.75 Franken gestartet.

### Finanzvermögen

Im Finanzvermögen sind keine Kosten angefallen.

## Bestandesrechnung

Die Abnahme beim Verwaltungsvermögen wird mit den Abschreibungen und der geringen Investitionstätigkeit begründet. Im vergangenen Jahr konnten zwei Festdarlehen zurückbezahlt werden, wovon nur ein Teil refinanziert werden musste, so dass die Investitionen mit Eigenmitteln finanziert werden konnten. Dank des erfolgreichen Rechnungsabschlusses sind alle Spezialfinanzierungen angestiegen. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt Fr. 1'648.00 und liegt somit unter dem kantonalen Mittel von Fr. 1'970.00. Sämtliche Finanzkennzahlen erfüllen die vom Kanton vorgegebenen Richtlinien. Die Gemeinderrechnung wurde wie in den Vorjahren von der Lufida Revisions AG geprüft.

#### **Traktandum 4 Wahl externe Revisionsstelle 2018/19**

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung für die Periode 2018/19 wie bisher die Lufida Revisions AG vor. Die Lufida Revisions AG erledigt ihre Aufgaben gewissenhaft. Die Mandatsleiter haben sich in den letzten Jahren ein spezifisches Fachwissen über die Gemeinde Buttisholz angeeignet. Die jährlichen Kosten für die Prüfungsarbeit betragen 10'000.00 Franken.

#### **Traktandum 5 Ersatzwahl Mitglied Ortsplanungskommission**

Die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde im Sommer 2017 begonnen und wird voraussichtlich zwei bis maximal drei Jahre dauern.

Lisbeth Schmid, Schuelmatt 3, CVP, hat mit Schreiben vom 19. Oktober 2017 aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt aus der ständigen Ortsplanungskommission bekannt gegeben.

Daraufhin hat die CVP-Ortspartei Markus Lampart, Unter-Allmend 12 (bereits Mitglied der erweiterten Ortsplanungskommission) als neues ständiges Mitglied nominiert. Die ständigen Mitglieder der Ortsplanungskommission können gemäss Gemeindeordnung vom Gemeinderat gewählt werden. Der Gemeinderat hat Markus Lampart an der Sitzung vom 28. März 2018 als ständiges Mitglied der Ortsplanungskommission gewählt.

Somit ist für die erweiterte Ortsplanungskommission ein neues Mitglied zu wählen. Der Gewerbeverein wurde aufgefordert, eine entsprechende Kandidatin bzw. einen Kandidaten zu nominieren. Bis zur Druckauflage der Botschaft ist folgende Nomination eingegangen:



**Kevin Jans** ist am 23. Januar 1986 geboren und in Buttisholz aufgewachsen. Er ist Inhaber und Geschäftsführer der Kevin Jans Architektur GmbH in Buttisholz. Wohnhaft ist er aktuell in Grosswangen.

Weitere entsprechende Wahlvorschläge können bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat eingereicht werden. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten noch zusätzliche Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen.

#### **Traktandum 6 Diskussion und Verschiedenes**

Unter diesem Traktandum haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.